



Rudolf Hajek im Sportzentrum Niederösterreich verewigt

Im Sportzentrum Niederösterreich ist nicht nur der Sport zuhause, sondern mittlerweile befinden sich hier auch einige Exponate, die sportliche Erfolgsgeschichten der Vergangenheit erzählen. So haben unter anderem die Olympia-Medaillen von Liese Prokop und Michaela Dorfmeister, die Paralympics-Medaille von Wolfgang Eibeck sowie das Weltmeister-Trikot von Roland Königshofer schon ihren Platz gefunden.

Sechs weitere wertvolle Stücke von zwei verdienten niederösterreichischen Sportgrößen kommen nun hinzu. Feierlich wurden die Goldmedaille, die Startnummer, die Akkreditierung sowie der Schläger, zur Ehrung des erfolgreichsten österreichischen Teilnehmers der Paralympischen Spiele in Barcelona 1992, von Para-Tischtennisspieler Rudolf Hajek enthüllt. Hinzu kam auch die Goldmedaille sowie die Fechtweste von Fecht-Europameister (1992 in Lissabon) Michael Ludwig.

Para-Tischtennisspieler Rudolf Hajek ist dreimaliger Paralympics-Sieger (zweimal im Einzel, einmal im Doppel) und krönte sich durch zahlreiche Staatsmeister-, Europameister- und Weltmeistertitel zu einem der erfolgreichsten Tischtennis-Rollstuhlsportler aller Zeiten. Fechter Michael Ludwig holte bei diversen Europameisterschaften von 1991 bis 2004 einmal Gold, einmal Silber und viermal Bronze im Einzel sowie einmal Silber und einmal Bronze mit der Mannschaft. Er nahm dreimal an Olympischen Spielen teil und schrammte 1996 mit der Mannschaft als Vierter nur ganz knapp an einer Olympiamedaille vorbei.

Zusätzlich hinterließen die niederösterreichischen Sportlegenden ihre Handabdrücke und Unterschriften auf Legendenplatten, die auf dem Weg zum Haupteingang des Sportzentrums Niederösterreich in St. Pölten verlegt wurden. Nach Eva Janko, Maria Sykora, Roland Königshofer, Gunnar Prokop, Ingrid Turković-Wendl, Wolfgang Eibeck, Ilona Gusenbauer und Michaela Dorfmeister werden Hajek und Ludwig nun die neunte und zehnte Verewigung auf dem „Walk of Fame“ zu Teil.

„Rudi Hajek und Michael Ludwig haben uns in der Vergangenheit bei diversen Sport-Großereignissen jubeln lassen und sind mit ihren großartigen Erfolgen noch bis heute inspirierende Vorbilder für Jung und Alt. Gemeinsam mit unseren zahlreichen weiteren Sportlegenden haben sie somit die Basis für die erfolgreiche und vielfältige Entwicklung im Sportland Niederösterreich gelegt. Ihre einzigartigen Exponate werden uns stets daran erinnern, dass sie Großes für den heimischen Sport geleistet haben. Mit ihren Erfolgen haben sie eindrucksvoll unter Beweis gestellt, was mit Ehrgeiz, Zielstrebigkeit und Fleiß alles möglich ist. Und das ist auch immens wichtig, denn genau diese Werte wollen wir von Generation zu Generation weitertragen, um unsere Kinder und Jugendlichen für einen aktiven und sportlichen Lebensstil zu begeistern und unsere Bevölkerung somit geistig und körperlich fit zu halten“, so Sportlandesrat Jochen Danningner.